**Distanzunterricht/Unterrichtsausfälle – Schulpraxis**

**Aufgaben zur Kompetenzentwicklung als angehende Lehrkraft: Planung, Reflexion, Evaluation**

**Fächer:**

[Englisch 2](#_Toc58942366)

[Sport 4](#_Toc58942367)

[Kommunikationstechnik/Wirtschaft 5](#_Toc58942368)

[Gestaltung 7](#_Toc58942369)

[Fachdidaktik Ernährung 1. Jahr 8](#_Toc58942370)

[Fachdidaktik Ernährung 2. Jahr 9](#_Toc58942371)

[Erziehungswissenschaften 14](#_Toc58942372)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Englisch | **Medien** | **Anmerkungen PL** |
| Wortschatzarbeit:* Auswahl von Wortschatz, der bei bestimmtem Thema vorzuentlasten wäre, begründen und ausführen
* Möglichkeiten zur Förderung des Aufbaus eines Individualwortschatzes in der jeweiligen jahrgangsstufe überlegen.
* Lehrplanaussagen zur Wortschatzarbeit zusammenfassen
 | LehrplanSchulbuchEntsprechende MedienInternet |  |
| Kommunikative Fertigkeiten:* Ideensammlung zu einem bestimmten jahreszeitlichen oder interkulturellen Thema und mögliche Sequenzplanung
* Planung einer Unterrichtsstunde zu einem vorgegebenen Thema
* Bestimmte Aspekte einer Unterrichtsstunde konkret ausführen mit Handlungsanweisungen und Arbeitsblättern u.ä.
* Kompetenzformulierungen
* Konkrete Möglichkeiten der qualitativen und quantitativen Differenzierung zu einer bestimmten Stunde ausführen
 |  |  |
| Englisch allgemein:* Lehrplanarbeit zu einem bestimmten Aspekt
* Schulpädagogische Hintergrundinformationen zu einem bestimmten Kompetenzbereich zusammenfassen und konkretisieren
* Alternativen finden zu einer vorgegebenen Möglichkeit der Umsetzung eines bestimmten Aspektes
* (Teil-)stundenplanung zu einem vorgegebenen Thema bzw. (Hör-/Lese-)Text oder anderer Informationsquelle
* Planung einer Leistungsüberprüfung
 |  |  |
| Allgemein* Erstellung eines Soziogramms
* Analyse eines in der Klasse aufgetretenen Problems (mögliche Ursachen etc.)
 | Internet, Informationen aus Pädagogik oder Psychologie |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sport | **Medien** | **Anmerkungen PL** |
| * Lehrplanarbeit zu einem bestimmten Thema
* Sichtung von Servicematerial zum LehrplanPLUS (ISB)
* Planung von Sequenzen
* Formulieren von Kompetenzen zu einer UE
* Persönliche Analyse hinsichtlich der Kriterien guten Sportunterrichts
* Regeln und Rituale im Sportunterricht
* Motivation im Sportunterricht
* Sichtung von Unterrichtsmaterialien auf Mebis
* Sichtung und Bewertung von im Internet zur Verfügung stehenden Videotutorials
* Suchen von Video- und Bildmaterial für den Unterrichtseinstieg
* Planung einer Leistungsbewertung (Kriterien, Punkte)
 | LehrplanInternetSkript Fachdidaktik Sport |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kommunikationstechnik/Wirtschaft | **Medien** | **Anmerkungen PL** |
| * Lehrplanarbeit zu ausgewählten Themenbereichen und Lernfeldern nach Angabe der Praktikumslehrkraft

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/mittelschule/inhalt/fachlehrplaene?w_schulart=mittelschule&wt_1=schulart&w_fach=wik&wt_2=fach>* Planung von Sequenzen zu einem Thema und Begründung des Aufbaus
* Überlegungen zur Fachraumgestaltung (Aushänge, Material, Ausstattung etc.) eines idealen Fachraums für WiK
* Sichtung und Zusammenfassung des ISB-Materials zur Projektprüfung: Zusammenfassung wichtiger Hinweise für angehende Lehrkräfte <https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/projektpruefung-mittelschule/arbeit-wirtschaft-technik/>
* Erstellen Sie eine Ideensammlung zu digitalen Unterrichtstools im Fachunterricht. Erläutern Sie kurz, zu welchen didaktischen Zwecken diese sich eignen, und halten Sie fest, welche Voraussetzungen Schüler / Lehrer für die Nutzung benötigen.
* Der Fachunterricht Wirtschaft und Kommunikation findet ab der 8. Jahrgangsstufe 4-stündig - oftmals am Stück- statt. Finden Sie konkrete Beispiele, wie Sie Ihren Fachunterricht sinnvoll rhythmisieren können, sodass dieser möglichst zielführend und effektiv ablaufen kann.
* Finden Sie sinnvolle Dienste für Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht Wirtschaft und Kommunikation und erläutern Sie, welchen Zweck Sie damit verfolgen.
* Lernen durch Positiv/Negativvergleiche: Sammeln Sie verschiedenste Print-Produkte als Negativ- und Positivbeispiele. Halten Sie jeweils stichpunkartig fest, welche Aspekte positiv / negativ sind.
* Finden Sie mit Hilfe des Fachlehrplans Inhalte, die sich für programmiertes Lernen eignen. Formulieren Sie hierzu konkrete Arbeitsaufträge
* Reflektieren Sie die Vor- und Nachteile verschiedener Sozialformen und schildern Sie kurz, warum ein Wechsel der Sozialformen sinnvoll ist.
* Finden Sie fünf konkrete Beispiele, wie Sie den 10-Merkmalen guten Unterrichts in Ihrem Fach gerecht werden können.
* Notieren Sie Möglichkeiten originaler Begegnungen eines Medieneinsatzes im Fachunterricht!
* Erstellen Sie ein Lernvideo zum Thema “Wordgrundlagen”
* Entwickeln Sie eine Anfangsphase mit Impuls zum Thema “Bildmanipulation”
* Besuchen Sie die Seite <https://sichere-schule.de/> und setzen Sie sich mit der Fachraumgestaltung von den von Ihnen genutzten Fachräumen auseinander.
* Erstellen Sie einen Entwurf über Ihren Wunsch-EDV-Raum. Berücksichtigen Sie auch Aushänge, Materialien, Ausstattung, etc.
 | LehrplanInternet |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gestaltung | **Medien** | **Anmerkungen PL** |
| Zu von der Praktikumslehrkraft ausgewählten Unterrichtseinheiten folgende Aufgaben erledigen:* Analysieren der Stellung der UE innerhalb der Sequenz
* Ausführen einer Zielanalyse in Verbindung mit den LP-Zielen -> Kompetenzformulierung zur UE
* Erstellen einer Sachstruktur mit den Schwerpunkten: fachliche Zusammenhänge fächerübergreifende Bezüge/Verknüpfungen Lebensweltbezug und authentische Situationen
* Gliedern von Lernschritten zur UE
* Methodenanalyse zu einzelnen Lernschritten: Finden von Möglichkeiten Aufzeigen von Vorzügen und ggf. Nachteilen -> Handlungsalternativen schriftliches Begründen von Entscheidungen Herstellen von Medien zum Lernschritt: Darstellen von Arbeitsaufträgen, Arbeitsblättern, Tafelanschriften, PowerPoint, … Herstellen von Phasenbildern und -modellen …
* Vorbereitung und Umsetzung von Demonstrationsphasen: Zielangabe – Arbeitsplatzgestaltung - Durchführung - Ergebnispräsentation -> Analyse/Vergleich mit Videos bezüglich fachlicher Richtigkeit und methodischem Aufbau
* Ausführen einer Verlaufsdarstellung auf Basis des Lernprozesses: Entwickeln von Aufgaben – konkretisieren – planen/organisieren - erarbeiten/darbieten - präsentieren - sichern - ausführen - Abschluss – Anschluss
 | Deckblätter der PLSequenzplan der PLLehrplanPLUSSkriptenInternetrecherche |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fachdidaktik Ernährung 1. Jahr | **Medien** | **Anmerkungen PL** |
| September/Oktober1. Reflektieren Sie mögliche Situationsbezüge für die Schüler in ihrer Schulpraxisklasse. Welche Situationen könnten diese Schüler besonders ansprechen? Welche Situationsbezüge könnte man in den schon gehaltenen bzw. in geplanten Unterrichten thematisieren?
2. Betrachten Sie mögliche Lerninhalte der 7. Jahrgangsstufe unter verschiedenen Aspekten. Führen Sie drei davon näher aus! (Lerninhalte z. B. Möglichkeiten und Regeln zur Vermeidung von Abfällen, Merkmale regionaler und saisonaler Produkte, rationelle und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sowie Unfallvermeidung, …)
3. Arbeiten Sie die Inhaltsfelder LM, Be-und Verarbeitung sowie Endprodukt für typische praktische Arbeitsaufgaben der 7. Jahrgangsstufen näher aus!
4. Erstellen Sie Sachstrukturen zu ausgewählten Unterrichtseinheiten!

 **November/Dezember**1. Nachhaltigkeit ist ein grundlegender Wert. Welche Aussagen finden Sie hierzu sowohl in den ersten Kapiteln des Lehrplans als auch im Fachlehrplan?
2. Wählen Sie einzelne Inhalte aus dem Fachlehrplan der 7. Jahrgangsstufe aus und reflektieren Sie, wie diese in den weiteren Jahrgangsstufen weiterentwickelt werden.
3. Lesen Sie im Lehrplan nach, welche grundlegenden Kompetenzen, die bis zum Ende der 7. Jahrgangsstufe angebahnt werden sollen. Reflektieren Sie dahingehend die Unterrichtsbeispiele, die sie schon gesehen haben.

**Januar/Februar**1. Formulieren Sie für ausgewählten Unterrichtseinheiten Kompetenzen, die Sie hier anstreben könnten.
2. Überlegen Sie sich zu ausgewählten Unterrichtseinheiten eine mögliche Anfangs- oder Schlussphase.
3. Arbeiten Sie zu ausgewählten Unterrichtseinheiten einen Lernschritt näher aus.

**März/April**1. Beschreiben Sie den Ablauf einer Lehrerdemonstration zum Lerninhalt „….“!
2. Erstellen Sie ein Arbeitsblatt mit konkretem Arbeitsauftrag zu ausgewählten Lerninhalten.
3. Formulieren Sie mögliche Eingangsstatements für Arbeitsblätter zu ausgewählten Lerninhalten.

**Mai/Juni/Juli**1. Schreiben Sie eine Verlaufsdarstellung zu einem ausgewählten Unterricht!
2. Planen Sie eine Gruppenarbeit zu ausgewählten Lerninhalten.
 | Skripten FDFachliteraturLehrplanDeckblätter für Unterrichtsbeispiele |  |
| Fachdidaktik Ernährung 2. Jahr**Hinweis: die nachfolgenden Vorschläge orientieren sich an der Jahresplanung zur Seminararbeit** |  |  |
| **September/ Oktober**1. Reflektieren Sie die Sachanalyse/ Sachstruktur eines geplanten Unterrichts! Orientieren Sie sich hierbei an dem bekannten „Grätenmodell“! Fixieren Sie Ihr Wissen zu nachfolgender Aussage: „Die intensive Auseinandersetzung mit der Sache ist eine wesentliche Grundlage für die Unterrichtsvorbereitung und einen guten Unterricht.“2. Ordnen Sie dem Begriff „Zielsetzungen“ fachdidaktische Informationen zu! Erstellen Sie hierzu eine strukturierte Übersicht! Reflektieren Sie das “Was?“ und „Wozu?“ anhand der Stundenthemen aus Ihrer Schulpraxis! Erstellen Sie hierzu eine Liste mit alternativen Themenvorschlägen!3. Analysieren Sie die Strukturierung Ihres Lehr- Lernverlaufs (Verlaufsdarstellung)! Vergleichen Sie den vorliegenden Verlauf mit den Phasen des Lernprozesses nach Roth! Welche Anforderungen stellen Sie an die Anfangsphase? Beschreiben Sie den Ablauf einer Lehrerdemonstration innerhalb eines Lernschrittes! Welche Struktur ergibt sich hier aufgrund der gewählten Unterrichtsform? Notieren Sie mögliche Aktionsformen innerhalb Ihres geplanten Verlaufs! Reflektieren Sie Ihre Schlussphase! Welche Anforderungen stellen Sie an die Schlussphase? Notieren Sie mögliche Aktionsformen!4. Analysieren Sie das Kompetenzstrukturmodell im Lehrplan Plus  im Fach Ernährung und Soziales! Vergleichen Sie die prozessbezogenen Kompetenzen im Fachprofi mit dem prozessbezogenen  Schwerpunkt Ihrer Verlaufsstruktur! Erstellen Sie eine Liste mit Beispielen aus Ihrer Schulpraxis zu den prozessbezogenen Kompetenzen „Handeln“ „Analysieren“, Kommunizieren“, „Beurteilen“! | Skripten FDLehrplanPLUS |  |
| **November/Dezember**1. Reflektieren Sie den Medieneinsatz Ihres Unterrichts hinsichtlich „Sache - Schüler- Ziel“! An welchem didaktischen Ort und mit welcher Zielsetzung erfolgt der Medieneinsatz?2. Erstellen Sie ein Arbeitsblatt für eine geplante Stundenthematik! Beurteilen Sie den Einsatz Ihres Arbeitsblattes anhand der bekannten Kriterien!3. Reflektieren Sie das regulierende Unterrichtsprinzip „Veranschaulichung“! Notieren Sie anhand eines konkreten Lerninhaltes „didaktische Überlegungen“ zum Einsatz  von Veranschaulichungsmittels!  Orientieren Sie sich hierbei an den Fragestellungen aus der didaktischen Analyse! Ordnen Sie den Erfahrungsebenen konkrete Möglichkeiten der Veranschaulichung zu!4. Notieren Sie Möglichkeiten originaler Begegnungen eines Medieneinsatzes im Fachunterricht! Medien als Ersatz der Wirklichkeit – Welche Möglichkeiten gibt es?5. Reflektieren Sie den sinnvollen Einsatz von Ernährungserhebungsinstrumenten (Ernährungspyramide) – Erstellen Sie hierzu einen Lernschritt!  | Skripten FDDeckblattz. B. die Ernährungspyramide |  |
| **Dezember/Januar**Schwerpunkt Medienanalyse – hier Tafelbild:Reflektieren Sie die Funktion (... informiert über den Lernprozess; gliedert das Lerngeschehen; unterstützt die Anschauung; fördert die Begriffsbildung; aktiviert die Schüler und sichert das Lernergebnis...) des Tafelbildes im Unterricht Ernährung und Soziales und erstellen Sie unter Berücksichtigung der im Deckblatt geforderten Lerninhalte und zu erwartenden Kompetenzen jeweils ein entsprechendes Tafelbild.Beurteilen Sie den Einsatz unterschiedlicher Medien zum Erstellen von Tafelbildern, z. B. PowerPoint, Mebis-Tafel, Whiteboard vor Ort... | Deckblätter für Unterrichtsbeispiel |  |
| **Januar/Februar**Schwerpunkt Medienanalyse: Einsatz digitaler Tools u. A.1. Erklärvideos erstellen und zur Reflexion der Vorgehensweise der eigenen Lehrerdemonstration innerhalb eines Lernschritts mit entsprechender Artikulation nutzen
2. Zur Sicherung div. Lerninhalte entsprechende Learning Apps bzw. Learning Snacks, bzw. entsprechende Aufgaben in Mebis erstellen und kritisch reflektieren
 | ErkärvideosLearning Apps, Learning Snacks,Mebis |  |
| **März/April** 1. Analysieren Sie das Unterrichtsprinzip „Schülerselbsttätigkeit“! Notieren Sie hierzu konkrete Beispiele für unterrichtliche Möglichkeiten! Strukturieren Sie Ihre Beispiele nach Arbeitsweisen/Lerntechniken! Ordnen Sie diesen Aktionsformen zu!2. Methodeneinsatz im Fachunterricht: Analysieren und Reflektieren Sie Ihre eigene Methodenauswahl! Begründen Sie an zwei geplanten Beispielen aus der Schulpraxis Ihre Auswahl von methodischen  Maßnahmen! 3. „Durch bewusstes Wahrnehmen sollen die Schüler/innen Qualitätsbewusstsein entwickeln und ihre Genussfreude erhöhen“ Notieren Sie hierzu Beispiele und Möglichkeiten aus Ihrer Schulpraxis! 4. Erstellen Sie einen Lernschritt zum sensorischen Prüfen! Welche Kompetenzentwicklungen legen Sie hierzu fest? | Skripten FDVerlausdarstellung |  |
| **Mai/Juni/Juli**  1. Analysieren Sie das Unterrichtsprinzip „Ergebnissicherung“! Notieren Sie Beispiele zur Sicherung innerhalb des didaktischen Ortes!  2. Welche Formen der Sicherung gibt es? Ordnen Sie Beispiele aus der Schulpraxis zu!  Strukturieren Sie Formen der Sicherung nach Aktionsformen und Medieneinsatz! Nennen Sie Beispiele zu den Qualitätsstufen! 3. Zu den Aufgaben einer Fachlehrkraft gehört die Unterrichtsplanung! Reflektieren Sie die Sequenzplanung aus Ihrer Schulpraxis! Welche Strukturelemente können Sie erkennen? Analysieren Sie die Kompetenzentwicklung und den Lehrplanbezug! | Skripten FDGeplante UESequenzplanungLehrplan |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erziehungswissenschaften | **Medien** | **Anmerkungen PL** |
| **Schulpädagogik**Beziehen Sie entweder die von Ihnen geplante Unterrichtsstunde oder die letzte von Ihnen beobachtete Unterrichtsstunde auf die von Ihnen in den Fächern Schulpädagogik und Pädagogik bislang behandelten Themen:Unterrichtsprinzipien:Welche der folgenden Unterrichtsprinzipien sehen Sie in der Stunde besonders gut berücksichtigt (+), welche eher weniger stark berücksichtigt (–):* Schülerorientierung
* Sachorientierung
* Zielorientierung
* Veranschaulichung
* Differenzierung
* Ergebnissicherung
* Selbsttätigkeit

Welche der folgenden Merkmale guten Unterrichts nach H. Meyer sehen Sie in der Stunde besonders gut berücksichtigt (+), welche eher weniger berücksichtigt (–):* Klare Strukturierung
* intensive Nutzung der Lernzeit
* Stimmigkeit Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidung
* Methodenvielfalt
* intelligentes Üben
* individuelles Fördern
* lernförderliches Unterrichtsklima
* sinnstiftende Unterrichtsgespräche
* regelmäßige Nutzung von Schülerfeedback
* klare Leistungserwartungen und -kontrollen

Wählen Sie ein Merkmal oder Unterrichtsprinzip aus, das Sie mit einem Pluszeichen markiert haben. Begründen Sie Ihre Einschätzung unter Verweis auf einzelne, konkrete Elemente des Unterrichts.Wählen Sie ein Merkmal oder Unterrichtsprinzip aus, das Sie mit einem Minuszeichen markiert haben. Begründen Sie Ihre Einschätzung unter Verweis auf einzelne, konkrete Elemente des Unterrichts.**Pädagogik**Welche Merkmale der unterschiedlichen Erziehungsstile (Lehrerverhalten!) konnten Sie bislang bei Ihren Unterrichtsbeobachtungen feststellen? Konnten Sie auch Schülerverhalten (Arbeits- und Sozialverhalten) beobachten, das in der Theorie aus diesem Erziehungsstil resultiert? | Sequenzplan der PLLehrplanPLUSSkriptenInternetrecherche |  |